

**P R E S S E M I T T E I L U N G**

## **Honorarverhandlungen werden im Oktober fortgesetzt**

**Berlin, 14. September 2012** – Die derzeit zwischen der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und dem GKV-Spitzenverband laufenden Verhandlungen über die Honorarerhöhungen für die niedergelassenen Ärzte und Psychotherapeuten sollen am 4. Oktober 2012 im Bewertungsausschuss fortgesetzt werden.

Dr. Andreas Köhler, Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Bundesvereinigung, und Johann-Magnus v. Stackelberg, stellvertretender Vorstandsvorsitzender des GKV-Spitzenverbandes, haben sich heute gemeinsam mit Prof. Jürgen Wasem als dem unparteiischen Vorsitzenden des Gremiums auf den neuen Termin verständigt.

Die Gespräche auf Vorstandsebene der letzten Tage haben gezeigt, dass beide Seiten an einer Lösung interessiert sind. Bevor es zu einer endgültigen Beschlussfassung auch über die noch offenen Punkte kommen kann, sind jedoch noch fachliche Vorarbeiten notwendig. Die durch die Verschiebung der für morgen geplanten Sitzung gewonnene Zeit soll dafür genutzt werden.

### **Die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV):**

Die KBV vertritt die politischen Interessen der rund 153.900 niedergelassenen und ermächtigten Ärzte und Psychotherapeuten auf Bundesebene. Sie ist der Dachverband der 17 Kassenärztlichen Vereinigungen (KVen), die die ambulante medizinische Versorgung für 70 Millionen gesetzlich Versicherte in Deutschland sicherstellen. Die KBV schließt mit den gesetzlichen Krankenkassen und anderen Sozialversicherungsträgern Vereinbarungen, beispielsweise zur Honorierung der Ärzte und zum Leistungsspektrum der gesetzlichen Krankenkassen. Die KVen und die KBV sind als Einrichtung der ärztlichen Selbstverwaltung Körperschaften des öffentlichen Rechts. Mehr Informationen im Internet unter: [www.kbv.de](http://www.kbv.de).

### **Der GKV-Spitzenverband:**

Der GKV-Spitzenverband ist der Verband aller 145 gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen. Als solcher gestaltet er den Rahmen für die gesundheitliche Versorgung in Deutschland; er vertritt die Kranken- und Pflegekassen und damit auch die Interessen der 70 Millionen Versicherten und Beitragszahler auf Bundesebene gegenüber der Politik, gegenüber Leistungserbringern wie Ärzten, Apothekern oder Krankenhäusern. Der GKV-Spitzenverband übernimmt alle nicht wettbewerblichen Aufgaben in der Kranken- und Pflegeversicherung auf Bundesebene. Der GKV-Spitzenverband ist der Spitzenverband Bund der Krankenkassen gemäß § 217a SGB V. Mehr Informationen im Internet unter: [www.gkv-spitzenverband.de](http://www.gkv-spitzenverband.de).

*Kassenärztliche Bundesvereinigung  
Dezernat Kommunikation*

*Herbert-Lewin-Platz 2, 10623 Berlin  
Postfach 12 02 64, 10592 Berlin  
Tel.: 030 / 4005-2202  
Fax: 030 / 4005-2290*

*E-Mail: [presse@kbv.de](mailto:presse@kbv.de)  
Internet: [www.kbv.de](http://www.kbv.de)*

*GKV-Spitzenverband  
Stabsbereich Kommunikation*

*Mittelstraße 51, 10117 Berlin  
Tel.: 030 / 206288-4201  
Fax: 030 / 206288-84201*

*E-Mail: [presse@gkv-spitzenverband.de](mailto:presse@gkv-spitzenverband.de)  
Internet: [www.gkv-spitzenverband.de](http://www.gkv-spitzenverband.de)*